

## Materialsammlung 2020

Das diesjährige Motto der europaweiten Global Education Week lautet **This is our world. Let's TAKE ACTION!** Unsere Materialsammlung enthält Tipps für alle Altersgruppen und wird fortlaufend ergänzt. Weitere Bildungsmaterialien und Informationen finden Sie auf der Website der [Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd](#). Wenn Sie Hinweise und Ergänzungen haben, senden Sie diese gerne per Email an [infostelle@wusgermany.de](mailto:infostelle@wusgermany.de).)



1. Projekte & Kampagnen
2. Unterrichtsmaterial
3. Wettbewerbe & Aktionen
4. Publikationen & Hintergrundmaterial
5. Online-Portale, BLOGs, Podcasts

### 1. Projekte & Kampagnen

**Alle bleiben zu Hause, keine\*r bleibt zurück. Digitale Kampagne für die UN-Agenda 2030 in Zeiten der Coronakrise vom World University Service**

Mit der bundesweiten digitalen Kampagne „Alle bleiben zu Hause, keiner bleibt zurück“ knüpft der World University Service (WUS) an die Leitidee der UN-Agenda 2030 an. Alle eingeladen, ihr Lieblingsziel der Agenda 2030 in die eigene Alltagssprache zu übersetzen und eine Tondatei per Email an den WUS zu schicken.

Die weltweite Coronakrise zeigt die Dringlichkeit der Agenda 2030 und ihrer 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDG). Während einzelne Nationalstaaten versuchen, das Bestmögliche für die eigene Bevölkerung herauszuholen, setzt die UN- Agenda auf die Idee weltweiter Solidarität. Gemeinsame Anstrengungen aller Staaten sind nötig, um ein menschenwürdiges Leben für alle Menschen weltweit zu erreichen. Kein Mensch soll zurückbleiben – „leave no one behind“, lautet die Leitidee der Agenda 2030. Neben Ziel 3 (Gesundheitsversorgung) und Ziel 6 (Sauberes Wasser) sind insbesondere Ziel 1 (Armutsbekämpfung), Ziel 2 (Kein Hunger) und Ziel 10 (Weniger Ungleichheiten) von enormer Bedeutung, um die weltweite Ausbreitung von COVID-19 wirkungsvoll und langfristig zu bekämpfen.

**Mitmachen ist einfach:**

1. Suchen Sie sich ein SDG aus, z. B. auf der Website des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: [bmz.de/themen/2030\\_agenda/17\\_ziele](https://www.bmz.de/themen/2030_agenda/17_ziele)
2. Übersetzen Sie das SDG in Ihre Alltagssprache. Wir freuen uns über regionale Dialekte und Sprachen aus

aller Welt!

3. Nehmen Sie den Text als Tondatei auf, z. B. mit dem Smartphone.
4. Senden Sie diese mp3-Datei per Email an [infostelle3@wusgermany.de](mailto:infostelle3@wusgermany.de). Setzen Sie in den Betreff bitte die Nummer Ihres SDG und die aufgenommene Sprache.
5. Wir laden Ihre Tondatei auf unserer Website hoch. Dafür brauchen wir Ihr Einverständnis. Kopieren Sie einfach den folgenden Satz in Ihre E-Mail: „Ich stimme der Veröffentlichung unter der Creative-Commons-Lizenz CC-BY zu“. (Das ist die Creative-Commons-Lizenz, die auch Wikipedia einsetzt. Mehr Infos unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>)
6. Kampagne per Mail und auf Twitter und Facebook teilen und liken!

#AllebleibenzuHauseKeinerbleibtzurück unter [twitter.com/wusgermany](https://twitter.com/wusgermany) und [facebook.com/wusgermany](https://facebook.com/wusgermany)

**Machen Sie die Agenda 2030 zu Ihrer Sache! Machen Sie mit! Wir freuen uns über Ihre Einsendung an:**  
[infostelle3@wusgermany.de](mailto:infostelle3@wusgermany.de).

## 2. Unterrichtsmaterial

### **v.f.h Bestellseminare für Schüler\*innen zu Globalem Lernen und EU\*ropa**

Der Verein zur Förderung politischen Handelns (v.f.h.) e. V. bietet mehrere buchbare Seminarangebote für Schüler\*innen ab 16 Jahren zu den Themen Globales Lernen und „EU\*ropa gemeinsam gestalten“. Die Dauer der Seminare beträgt zwischen zwei und vier Tagen und kann in der Schule im Rahmen von internen Projekttagen stattfinden. Das Bestellseminar „YOUth can do it! Globalisierung. Gerecht. Gestalten“ dreht sich um Globales Lernen und fokussiert sich auf entwicklungspolitische Themen. Dabei kann zwischen den Themen UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Konsum und Nachhaltigkeit, Ressourcen und Konflikte, Klima, Flucht und Migration oder Menschenrechte gewählt werden. V.f.h wollen in diesen Projekttagen Jugendliche dazu befähigen, die komplexen Prozesse, Zusammenhänge und Entwicklungen zu verstehen und ihnen die eigene Mitverantwortung und Möglichkeit zur gesellschaftlichen Mitgestaltung in der Weltgeschichte verdeutlichen. Das Bestellseminar „EU\*ropa gemeinsam gestalten“ soll die EU und Europa erfahrbarer für die Schüler\*innen machen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen die Wahl des Europäischen Parlaments, die Bedeutung der EU für den Alltag der Jugendlichen und das Erkennen von Mitwirkungsmöglichkeiten an der Umsetzung der europäischen Idee. Es gibt verschiedenen Bausteine, „Unser Haus EU\*ropa. Wie funktioniert die EU?“ beschäftigt sich beispielsweise mit Institutionen, Aufgaben, Zuständigkeiten und Zusammenarbeit in der EU. In „Das Europäische Parlament in Aktion“ wird ein Planspiel organisiert.

Info: Verein zur Förderung politischen Handelns (v.f.h.) e. V., Rathausgasse 11a 53111 Bonn, Ansprechperson: Lenja Horn, Tel. 0228 9638551, mail[at]vfh-online.de, [www.vfh-online.de/seminar-formate/](http://www.vfh-online.de/seminar-formate/)

### **v.f.h Bestellseminar: Demokratietraining für Jugendparlamente**

Der Verein zur Förderung politischen Handelns (v.f.h.) e. V. bietet zwei bis dreitägige Demokratietrainings für kommunale Kinder- und Jugendparlamente und Kinder- und Jugendausschüsse im gesamten Bundesgebiet an. Das Programm wird individuell nach den Bedürfnissen des jeweiligen Kinder- und Jugendparlaments gestaltet. V.f.h unterstützt dabei Kinder- und Jugendparlamente bei der Wahrnehmung und Umsetzung ihrer politischen Verantwortung und hat zum Ziel, die eigenen Kommunen als politischen Gestaltungsraum zu begreifen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Veränderung zu erkennen.

Info: Verein zur Förderung politischen Handelns (v.f.h.) e. V., Rathausgasse 11a 53111 Bonn, Ansprechperson: Lenja Horn, Tel. 0228 9638551, mail[at]vfh-online.de, [www.vfh-online.de/seminar-format/demokratietraining-fuer-jugendparlamente/](http://www.vfh-online.de/seminar-format/demokratietraining-fuer-jugendparlamente/)

### **Online-Partizipation: Im Netz aktiv für Umwelt und Klima**

Der Alltag von jungen Menschen findet zu einem großen Teil im Netz statt, mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets sind für die meisten ständige Begleiter. Junge Menschen engagieren sich genauso selbstverständlich auch

online für die eigenen Interessen, beispielsweise Politik. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) stellt Materialien und Unterrichtsvorschläge rund um das Thema Online-Partizipation von Jugendlichen zur Verfügung.

Info: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Stresemannstr. 128 – 130 10117 Berlin, Tel: 030 18305-0, service[at]bmu.bund.de, [www.umwelt-im-  
unterricht.de/index.php?id=146&tx\\_cpsuiu\\_topiclisting%5Btopic%5D=208&tx\\_cpsuiu\\_topiclisting%5Baction%5D=sh  
ow&tx\\_cpsuiu\\_topiclisting%5Bcontroller%5D=Topic&no\\_cache=1](http://www.umwelt-im-unterricht.de/index.php?id=146&tx_cpsuiu_topiclisting%5Btopic%5D=208&tx_cpsuiu_topiclisting%5Baction%5D=show&tx_cpsuiu_topiclisting%5Bcontroller%5D=Topic&no_cache=1)

### **Aktionsheft "Werde Aktivist\*in!"**

Das [Aktionsheft "Werde Aktivist\\*in!" \(PDF\)](#) richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich in ihrer Schule und Freizeit aktiv für eine gerechtere Zukunft und für Veränderungen einsetzen wollen. Auf 44 Seiten bieten das Eine Welt Netz NRW und die BUNDjugend NRW im Rahmen des Kooperationsprojekts "Einfach ganz ANDERS - Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit" Unterstützung für Schüler und Schülerinnen, die sich engagieren und aktiv werden wollen. Wie findet man die richtige Idee? Welcher Aktionstyp bin ich? Wie gewinnt man Mitstreiter/innen? Wie plant man eine Aktion? Wo gibt es Förderung? Wo gibt es Stolpersteine? Mit Tipps, Tricks, Checklisten und ersten Ideen motiviert das Heft, kreativ zu werden, eigene Aktionen zu entwickeln und in die Öffentlichkeit zu tragen. Das Projekt "Einfach ganz ANDERS" integriert außerschulische Bildungsangebote in die Arbeit an Ganztagschulen. Gemeinsam engagieren sich das Eine Welt Netz NRW und die BUNDjugend NRW landesweit für mehr Nachhaltigkeit an Ganztagschulen. Das Projekt „Einfach ganz ANDERS“ bringt Themen der Nachhaltigkeit an Schulen. Es bildet Menschen, die an Themen zur Nachhaltigkeit interessiert sind, als Multiplikator/-innen aus. Diese Multiplikator/-innen führen als Honorarkraft AGs, Projektwochen und Projektstage an Schulen durch. Es vermittelt diese Multiplikator/-innen an Schulen in NRW. Es bietet Schulen aktionsgeladene Bildungsangebote zu den Themen Klima & Konsum, Wasser und Boden & Ernährung an. Im Rahmen des Projekts können sich Lehrer/-innen zu nachhaltigen Themen im Unterricht fortbilden. Schüler/-innen wird die Möglichkeit geboten, in Workshops aktiv zu werden und ihre eigene Aktionsidee umzusetzen. [Weitere Informationen zum Projekt „Einfach ganz ANDERS“](#)

Info: Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BUNDjugend NRW), Paradieser Weg 19, 59494 Soest, Tel. 02921 3364-0, info[at]bundjugend-nrw.de, [www.einfachganzanders.de](http://www.einfachganzanders.de)

### **Wandelfibel – Wegweiser\*in für ein zukunftsfähiges Leben von grenzenlos e. V. – Vereinigung internationaler Freiwilliger**

Die „Wandelfibel – Wegweiser\*in für ein zukunftsfähiges Leben“ gibt Inspiration für den Weg zu einem nachhaltigeren Leben und beinhaltet viele Impulse und Vorschläge, wie die Lesenden aktiv werden können. Auf den rund 300 Seiten werden diverse Initiativen, Veranstaltungen und Förderprogramme vorgestellt. Hinzu kommen kurze Texte mit Vorschlägen, wie man den Wandel im Alltag gestalten kann. Es finden sich Beiträge zu vielfältigen Themen wie Upcycling-Projekten, Sprache, Reisen, Kosmetik und vielem mehr. Tobi Rosswog betont im Vorwort der Fibel jedoch, es ginge nicht nur um kleine Veränderungen im Alltag, sondern um das Ganze. Die Lesenden werden aufgerufen, kollektiv Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen und zu verändern, um als Wandelgestalter\*innen für eine sozial-ökologische Transformation zu fungieren. Im Kapitel „Über den Fibelrand hinaus“ werden verschiedene Bücher und Filme vorgestellt sowie auf diverse Apps, Podcasts und Theaterstücke verwiesen. Die Wandelfibel ist eine Initiative von grenzenlos e. V. Das trägerübergreifende Forum von ehemaligen Freiwilligen ermöglicht Erfahrungsaustausch und setzt sich in der politischen Arbeit für internationale Freiwilligendienste ein.

Info: grenzenlos e. V. Vereinigung internationaler Freiwilliger, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin, info[at]grenzenlos.org, [www.grenzenlos.org](http://www.grenzenlos.org)

### **Sonderheft der Duden-Reihe Weltenfänger - Ab jetzt rette ich die Welt! Kinder übernehmen Verantwortung**

Das Sonderheft „Ab jetzt rette ich die Welt! Kinder übernehmen Verantwortung“ richtet sich an Kinder ab acht Jahren. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Dudenverlag, Verein für Leibesübungen Wolfsburg (VfL) und memo AG. Das kostenfreie Heft zeigt Kindern anhand von Beispielen aus dem Alltag des VfL Wolfsburg und der memo AG,

wie sie ihren Alltag nachhaltiger gestalten können. Inhaltlich orientiert sich das Heft an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 (Sustainable Development Goals – SDGs), die die Vereinten Nationen 2015 verabschiedet haben. Zu den einzelnen SDGs sind verschiedene Rezepte, Rätsel, Tipps und Bastelanleitungen zu finden. Das Heft wurde auf 100 % Recyclingpapier klimaneutral in Deutschland gedruckt und ist mit dem Blauen Engel für Druckerzeugnisse ausgezeichnet.

Info: Dudenverlag, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin, VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg, memo AG, Am Biotop 6, 97259 Greußenheim, Ansprechpartnerin: Claudia Silber, Tel. 09369 905-197, c.silber[at]memo.de, [www.memoworld.de](http://www.memoworld.de)

### **CULPEER4Change Quiz zum SDG 10, SDG 13 und SDG 16**

Das Netzwerk CULPEER4Change hat ein Online-Quiz zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDG) erstellt. Das Quiz kann in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, alleine oder in einer Gruppe gespielt werden und ist für den Unterrichtsgebrauch geeignet. Dazu gibt es Hinweise und Tipps für den Einsatz der Quizze im Unterricht sowie vielfältig ergänzendes Material, das zum jeweiligen Quiz-Level passt. Für jedes SDG gibt es ein geeignetes Quiz mit zwölf Fragen. Bisher wurden die Quizze zu den SDG 10, SDG 13 und SDG 16 veröffentlicht. Das Netzwerk „CULPEER for Change“ arbeitet seit Februar 2019 mit Kommunen und Nicht-Regierungsorganisationen in Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Slowenien sowie mit Projekten in Tansania und Bolivien zusammen. Ziel des Netzwerks ist, kulturelles Peer-Learning zu nutzen um die SDG in Lehrpläne zu integrieren und mehr Sichtbarkeit für die sozial-ökologische Umwandlung in Städten und Gemeinden zu schaffen. Durch kreative Austauschprojekte mit jungen Menschen, wie Theaterinszenierungen, Wandbilder oder Konferenzen werden diese Ziele umgesetzt.

Info: Institut equalita e. V., Aachenerstr. 24 50674 Köln, Tel. 0221 5108860, quiz[at]culpeer4change.eu, [culpeer-for-change.eu/quiz/de](http://culpeer-for-change.eu/quiz/de)

[Zurück nach oben](#)

## **3. Wettbewerbe und Aktionen**

### **„Es wird einmal...“ – CARE-Schreibwettbewerb 2020**

Seit bereits sieben Jahren lädt CARE mit dem jährlich stattfindenden Schreibwettbewerb junge kreative Köpfe dazu ein, sich mit globalen Fragestellungen auseinanderzusetzen und ihre Gedanken zu Papier zu bringen. Das diesjährige Wettbewerbsthema „Es wird einmal...“ sollte Jugendliche aus den Altersklassen 14–18 und 19–25 zum Nachdenken und Träumen anregen, zum Überlegen, was die Zukunft bringen könnte. Egal ob Songtext, Gedicht, Kurzgeschichte, Essay oder Drama – alle Textformen rund um das Thema waren willkommen. Das Thema „Es wird einmal...“ wurde tatsächlich ganz unterschiedlich interpretiert und somit haben CARE viele verschiedene Texte über Themen wie Selbstbestimmung, Gleichberechtigung, Technisierung und politischen Widerstand erreicht. Aus den insgesamt über 350 Einsendungen aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Frankreich hat eine prominente Jury die gelungensten Texte ausgesucht, die in dem Sammelband „Best of CARE- Schreibwettbewerb 2020“ zu finden sind.

Alle Sammelbände zu dem jährlich stattfindenden CARE-Schreibwettbewerb sind online abrufbar. Sie sammeln Geschichten zu den Themen "Es wird einmal... (2019)", "Die Welt unter Strom (2019)", "Macht (2018)", "Schäm dich! (2017)", "Heimatfinder (2016)", "Reichmacher? (2014)" und "Weltenretter (2013)".

Info: CARE Deutschland e.V., Hauptgeschäftsstelle, Siemensstr. 17, D-53121 Bonn, Tel.0228 975 63-0, info[at]care.de, [www.care.de](http://www.care.de)

[Zurück nach oben](#)

## **4. Publikationen und Hintergrundmaterial**

### **Postkarte Global Education Week**

Die Postkarte zur Global Education Week 2020 vom 16. bis 20. November 2020 zum Motto "It's our world. Let's TAKE

ACTION!" können sie [hier](#) gratis bestellen. Die GLOBAL EDUCATION WEEK 2020 ruft dazu auf, sich die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu eigen zu machen. Die Welt gehört uns, wir entscheiden, was mit ihr passiert.

Info: World University Service, Goebenstr. 35 65195 Wiesbaden, [www.wusgermany.de/de/wus-service/wus-publikationen/postkarte-global-education-week-2020](http://www.wusgermany.de/de/wus-service/wus-publikationen/postkarte-global-education-week-2020)

### **Studie Children's Worlds+ zu Teilhabe von Kindern und Jugendlichen**

Sabine Andresen und Renate Möller haben unter Mitarbeit von Johanna Wilmes, Dilan Cinar und Pia Nolting 2019 für die Bertelsmann Stiftung die Studie „Children's Worlds+ (Gesamtauswertung). Eine Studie zu Bedarfen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ herausgegeben. Children's Worlds+ ist in die globale Studie „Children's Worlds. The international Survey of Children's Well-Being“ eingebettet. Diese Studie erfolgte zum zweiten Mal als repräsentative Befragung und untersucht subjektives Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. Die Ergebnisse von Children's Worlds+ geben einen Einblick, wie es jungen Menschen in Deutschland geht, welche Bedarfe sie haben, aber auch welche Sorgen sie umtreiben. Sie zeigen, dass die Jugendlichen dabei zum Teil andere Themen und Schwerpunkte im Blick haben als Erwachsene. So wollen sie u. a. besser über ihre eigenen Rechte informiert, ernst genommen und an für sie relevanten Entscheidungen beteiligt werden. Begleitend zur Studie erschien die [Broschüre „Fragt uns“ \(PDF\)](#). Sie stellt die intensive Auseinandersetzung des JugendExpert\*innenTeams der Bertelsmann Stiftung mit der Erhebung und den Ergebnissen von Children's Worlds+ dar. Das JugendExpert\*innenTeam ist eine Gruppe von 17 jungen Menschen aus Nordrhein-Westfalen, die die Bertelsmann Stiftung seit November 2017 im Projekt „Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken“ beraten. Ziel der Broschüre ist es zum einen, die Ergebnisse der Befragung und der Gruppendiskussion aus Sicht von Jugendlichen zu kommentieren und einzuordnen. Zum anderen weist das JugendExpert\*innenTeam darauf hin, was bei einer zukünftigen Bedarfserhebung für und mit Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen ist.

Info: Bertelsmann Stiftung, Carl-Bertelsmann-Straße 256, 33311 Gütersloh, Ansprechpartnerin: Antje Funcke, Tel. 05241 81-81243, [antje.funcke\[at\]bertelsmann-stiftung.de](mailto:antje.funcke@bertelsmann-stiftung.de), [www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/childrens-worlds-2](http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/childrens-worlds-2)

### **Einmischen! Politische Filme von Jugendlichen**

In der Reihe „Einmischen!“ haben Gruppen von Jugendlichen Filme zum Thema Demokratie produziert. Die Filme beleuchten verschiedene Themenpunkte und stellen subjektive politische Meinungsbilder und-äußerungen dar. Inhaltlich geht es, darum wie Menschen politisch aktiv werden können und Zugänge zu Mitbestimmung erhalten. Der Kurzfilm „Viva la Rebellion – Extinction Rebellion in Berlin im Oktober 2019“ aus dem Themenbereich Umwelt befasst sich mit der friedlichen Rebellion Anfang Oktober 2019 in Berlin. Zwei junge Solingerinnen machen sich mit einer Videokamera und Unterstützung von einem Filmemacher vom Medienprojekt Wuppertal auf den Weg nach Berlin. Der subjektive politische Film zeigt, wie in den Tagen der Rebellion ziviler Ungehorsam umgesetzt wird: Demonstrationen, Blockaden mit festgeketteten Rebellierenden und Straßenbesetzungen, Verhandlungen und Räumungen durch die Polizei. Das Campleben, Gesänge, Theater und Tanzen verleihen dem Protest und dem Lebensgefühl der Protestierenden Ausdruck. Den Unterschied zwischen Protest und Rebellion erklären sie so: „Rebellion will radikaler, nachhaltiger sein als Protest“. Andere Themen sind West-Ost, Rechts, Flucht, Migration, Rassismus, Gender, Inklusion, Wählen, Bildung und Diverses. Die Filmreihe kann als Stream, Download oder DVD erworben werden.

Info: Medienprojekt Wuppertal, Hofaue 59 42103 Wuppertal, Tel. 0202 5632647, [info\[at\]medienprojekt-wuppertal.de](mailto:info@medienprojekt-wuppertal.de), [www.medienprojekt-wuppertal.de/einmischen-politische-filme-von-jugendlichen](http://www.medienprojekt-wuppertal.de/einmischen-politische-filme-von-jugendlichen)

### **For Future. Eine Filmreihe über Umweltschutz und Nachhaltigkeit**

Junge Menschen produzierten zusammen mit Medienprojekt-Wuppertal umweltpolitische Kurzfilme mit den Schwerpunkten Umweltzerstörung, Klimapolitik, alternative Energieform, nachhaltiges Handeln und Konsumieren sowie Klimafluchtursachen. Weitere Filme bieten Diskussionsanstöße zu aktuellen Streik- und Protestformen wie der Bewegung Fridays for Future, Extinction Rebellion oder zivilem Ungehorsam von Ende Gelände in Braunkohlerevierern. Die jungen Umweltschützer\*innen wollen mit den Filmen immer mehr Menschen dafür mobilisieren, verantwortungsvoller mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen. Ehrlich reflektieren junge



Menschen in den Filmen ihr starkes Umweltbewusstsein, das manches Mal (noch) vom eigenen nachhaltigen Handeln abweicht. Die Filmreihe kann als Stream, Download oder DVD erworben werden.

Info: Medienprojekt Wuppertal, Hofaue 59 42103 Wuppertal, Tel. 0202 5632647, info[at]medienprojekt-wuppertal.de, [www.medienprojekt-wuppertal.de/for-future-eine-filmreihe-ueber-umweltschutz-und-nachhaltigkeit](http://www.medienprojekt-wuppertal.de/for-future-eine-filmreihe-ueber-umweltschutz-und-nachhaltigkeit)

### **Poster „Auf Social-Media-Kommentare gekonnt reagieren. Reaktionsmuster im Themenfeld Klimawandel und Nachhaltigkeit“**

Meinungsbildung findet immer mehr in den sozialen Medien statt. Viele Kommentare zeigen aber, dass noch einiges an Bildungsarbeit und Kommunikation erforderlich ist, um das Thema Nachhaltigkeit in der Gesellschaft zu verankern. OroVerde möchte diejenigen unterstützen, welche als sachliche Gegenstimmen in die oft sehr rauen und unwissenschaftlichen Diskussionen einsteigen und versuchen, eine gute Diskussionskultur zu ermöglichen. Es entstand ein Leitfaden zu typischen Reaktionsmustern verbunden mit konkreten Vorschlägen, wie sich am besten reagieren lässt. OroVerde hat zunächst typische Aussagen, die sich beispielweise unter kontroversen Facebook-Posts finden, gesammelt. Auf der Suche nach einem System wurden im zweiten Schritt diese Aussagen geclustert. Was ist ihnen jeweils gemein? Welche Cluster lassen sich häufig finden und zeigen beispielhaft Argumentationslinien auf? In einem dritten Schritt wurde geschaut, welche Antworten sich anbieten und ob auch diesen etwas gemein ist.

Info: OroVerde – Die Tropenwaldstiftung, Burbacher Str. 81 53129 Bonn, Tel: 0228 24290-0, info[at]oroverde.de, <https://www.regenwald-schuetzen.org/unsere-projekte/bildungs-projekte/systeme-verstehen/auf-social-media-kommentare-gekonnt-reagieren/>

[Zurück nach oben](#)

## **5. Online-Portale, BLOGs & podcasts**

### **Podcast zu Klima- und Coronakrise und Recht auf Bildung**

Die Jugendredaktion Salon5 von Correctiv hat mit einem Coronatalk-Podcast begonnen. Dafür haben die Reporter\*innen mit Fridays-for-Future-Gruppen aus dem Ruhrgebiet gesprochen und gefragt, wie sie von zu Hause gegen den Klimawandel kämpfen. Die 16-jährige Annika aus Bochum hofft z. B., dass die Menschen nach der Krise solidarischer miteinander umgehen und vielleicht auch mit dem Planeten. Ein Berliner Protestforscher geht auf die Schwierigkeiten des nun vermehrten virtuellen Protests über Social Media ein und gibt den Aktivist\*innen Tipps, was sie für sich und ihre Bewegung aus der Coronakrise mitnehmen können. Da nicht alle digital erreicht werden können, kann der Protest z. B. in der direkten Umgebung durch Banner oder Plakate sichtbar gemacht werden. Zum Thema Recht auf Bildung spricht Salon5 mit Metehan. Der Schüler einer Gesamtschule in Bottrop schildert seine Erfahrungen mit dem digitalen Unterricht: Der Unterricht bringt neue positive Aspekte wie eine freiere Einteilung des zu lernenden Stoffes über den Tag verteilt mit sich. Das Wegfallen der sozialen Kontakte in der Schule kann über die Nutzung von Apps kompensiert werden. Allerdings haben nicht alle Schüler\*innen den gleichen Zugang zu den notwendigen Geräten für den digitalen Unterricht und nicht alle Eltern können ihre Kinder beim Lernen unterstützen. So ist Metehan über die Hilfe seiner älteren Geschwister froh.

Info: CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH, Huysenallee 11, 45128 Essen, reporterfabrik[at]correctiv.org, <https://open.spotify.com/show/0hhzCxxnKCqCkHJ19398Uw>

### **Portal Globales Lernen: Fokusthema Rassismus**

Am 25.05.2020 wurde der Afroamerikaner George Floyd in Minneapolis von einem Polizisten getötet. Er ist einer von vielen Menschen mit schwarzer Hautfarbe, die dasselbe traurige Schicksal ereilte. Aufgrunddessen protestieren gegenwärtig weltweit viele Tausende Menschen gegen Polizeigewalt, Rassismus und Diskriminierung. Der Hashtag #blacklivesmatter ist in jeder Timeline in den sozialen Medien präsent. Denn Rassismus ist weder ein Problem, das nur auf der anderen Seite des Ozeans existiert, noch eines, das lediglich im Polizeisystem zu finden ist. Rassismus ist überall. Und es ist kein Problem nur der anderen. Rassistische Denkweisen durchdringen unsere Sozialisation, unser Wissen, unser Denken und Handeln. Und Rassismus findet

sich entsprechend überall: in unserer Sprache, in Bildern, im Verhalten von Menschen, in Institutionen, Gesetzen und Verordnungen - und eben auch in der Bildungsarbeit. Manchmal offen, manchmal subtil, aber häufig hartnäckig und selten reflektiert. Über gesellschaftliche Macht- und Ungleichheitsstrukturen zu reflektieren und sich mit ihnen aktiv und mit dem Ziel auseinanderzusetzen, sie aufbrechen zu können, ist ein langer Lernprozess, den wir spätestens jetzt beginnen oder dringend fortführen sollten. In diesem Fokus werden dafür hilfreiche Bildungsmaterialien, Filme, Kampagnen sowie Hinweise auf Weiterbildungen und Hintergrundinformationen zusammengestellt.

Info: Portal Globales Lernen beim World University Service (WUS), Deutsches Komitee e. V., Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartnerin: Heike Jäger, Tel. 0611 9446170, [service\[at\]globaleslernen.de](mailto:service[at]globaleslernen.de), [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de), [www.globaleslernen.de/de/fokusthemen](http://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen)

### **Portal Globales Lernen: Fokusthema „Fridays for Future“**

Um die Behandlung des Themas Klimaschutz in Schule und Unterricht zu erleichtern, hat das Portal Globales Lernen in seiner Rubrik „Im Fokus“ Bildungsmaterialien zum Klimawandel und der Fridays for Future-Bewegung zusammengestellt. Die Materialien thematisieren Ursachen, konkrete Folgen und Auswirkungen der Klimakrise. Weiterhin werden Initiativen und Aktionen vorgestellt, die zum Mitmachen anregen und eigene Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Info: Portal Globales Lernen beim World University Service (WUS), Deutsches Komitee e. V., Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartnerin: Heike Jäger, Tel. 0611 9446170, [service\[at\]globaleslernen.de](mailto:service[at]globaleslernen.de), [www.globaleslernen.de/de/fokusthemen](http://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen)

### **Podcast-Reihe Bildungswellen: Folge 4 - Mitmachen erlaubt!**

Der Podcast Bildungswellen vom FORUM Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigt sich mit einer nachhaltigen Zukunft und die Rolle, die Bildung in ihr spielt. Michael Schöppl interviewt regelmäßig spannende Persönlichkeiten aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Natur- und Klimaschutz und nachhaltigem Unternehmertum. In der vierten Folge von Bildungswellen wird Katharina Rogenhofer, die Bundessprecherin des österreichischen Klimavolksbegehrens interviewt. Sie spricht über die Gründung von Fridays for Future, was Jugendliche durch politische Beteiligung lernen können und warum Greta Thunberg inspiriert. Zu jeder Folge gibt es auf der Homepage von FORUM Umweltbildung weiterführende Links und Informationen. Der Podcast ist auf Spotify, iTunes, Deezer, podcast.de verfügbar. In einem begleitenden Podcast-Blog werden regelmäßig Einblicke zur Erstellung eines Podcasts gegeben. Ziel ist es Interessierte dabei zu unterstützen Podcasts bei der Arbeit mit Jugendlichen einzusetzen.

Info: FORUM Umweltbildung, Strozzigasse 10 1080 Wien, Tel. +43 1 4024701, [podcast\[at\]umweltbildung.at](mailto:podcast[at]umweltbildung.at), [www.umweltbildung.at/aktiv-werden/bildungswellen.html](http://www.umweltbildung.at/aktiv-werden/bildungswellen.html)

### **Webseite Jugendengagement der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd**

Auf ihrer [Webseite „Jahresthema Jugendengagement“](#) berichtet die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd regelmäßig über Initiativen, die Jugendengagement, Demokratiebildung und Globales Lernen verbinden. Weltweit gehen Jugendliche für den Klimaschutz auf die Straße. Mit ihrem Engagement stellen sie auch die etablierten demokratischen Ordnungen in Frage. Sie weisen darauf hin, dass sie an weichenstellenden Entscheidungen, die ihre Zukunft betreffen, nicht beteiligt werden. Die Proteste führen der Weltöffentlichkeit vor Augen, dass eine Verständigung darüber ansteht, wie eine ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Demokratie im 21. Jahrhundert aussehen soll. Es stellen sich vielfältige Fragen: Wer hat die Möglichkeit zu sprechen? Unter welchen Voraussetzungen? Und in welcher Form? Wer setzt sich durch? Und wie viel Respekt wird denjenigen entgegengebracht, die sich für eine plurale, lebenswerte und zukunftsfähige Demokratie einsetzen? Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd greift mit dem Jahresthema 2020 diese Fragen auf und schlägt den Bogen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDG) der Agenda 2030. Damit eine nachhaltige Demokratie im 21. Jahrhundert gelingen kann, bedarf es hochwertiger Bildung für alle (SDG 4), Geschlechtergerechtigkeit (SDG 5), eine Verringerung von Ungleichheiten (SDG 10), Frieden (SDG 16) und zivilgesellschaftliche Partnerschaften (SDG 17). Auf der Webseite finden Sie Meldungen aus Welt, Europa, Bund und Ländern sowie Hinweise auf Veranstaltungen und

Aktionsmaterialien.

Info: Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd, c/o World University Service, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel. 0611 9446170, infostelle[at]wusgermany.de, [www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/jahresthema-2020-jugendengagement](http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/jahresthema-2020-jugendengagement)

[Zurück nach oben](#)